

Almen.Leben.Achental

Das ehemalige Bergmähderprojekt geht mit neuem Namen in die nächste größere Runde

Erneuter Aufruf: Interessierte Almbauern des Achentals können sich noch bis Ende Juni 2024 beim Ökomodell Achental melden.

Das Ökomodell fördert zusammen mit der Stiftung Bayerischer Naturschutzfond aus Zweckerträgen der Glücksspirale das Projekt *Almen.Leben.Achental*. Ziel des Projektes ist es, die nachhaltige Berglandwirtschaft langfristig zu sichern und zu schützen. Durch Strukturwandel in der Landwirtschaft kommt es einerseits zu Nutzungsauffassung und Unterbeweidung von blütenreichen Almwiesen, andererseits gibt es aber auch zu intensive Beweidung in Teilbereichen auch von sensiblen Feucht- und Moorflächen. In Zusammenarbeit mit einem Projektmanager sollen nachhaltige, naturschutzfachliche wichtige Entwicklungen auf den teilnehmenden Almflächen über einen Zeitraum von fünf Jahren gefördert werden.

Bisherigen Projekte waren „*Reaktivierung der Bergmähderfläche am Hochgern*“ (2020-2023) sowie die Machbarkeitsstudie für ein BayernNetz Natur-Projekt „*Almen und Bergmähder zwischen Hochgern und Achental*“ mit vier Achentaler Almen von 2021-2023).

Die Grundbesitzer und Bewirtschafter einzubinden, zu beraten und Erfahrungen aus anderen erfolgreichen Almprojekten einzubringen, um diese einzigartige Natur zu erhalten, ist für den zukünftigen Erfolg wesentlich.

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter nachfolgenden Kontaktmöglichkeiten:

Email: info@oekomodell.de oder Telefonnummer: 08641 6965200